

Eine Region feiert sich selbst

Wenn die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. zu ihrem Regionaltag einlädt, dann kommen die Menschen – aus allen Himmelsrichtungen der Region – angeströmt. So war es auch bei der 19. Auflage am 19. Juni in Öhringen auf dem Gelände der Landesgartenschau. Rund 20 000 Besucher waren an diesem Tag in die Große Kreisstadt an der Ohrn gekommen, um gemeinsam die Region Heilbronn-Franken zu feiern. „Dass wir als Region zusammenstehen, ist immens wichtig“, erinnert Jochen K. Kübler, Vorsitzender der Bürgerinitiative, bei der Eröffnungsrede: „Nicht nur in Stuttgart und Berlin, sondern auch in Brüssel. Heilbronn-Franken muss mit einer gemeinsamen Stimme sprechen.“ Mit dem Engagement des Kabarettisten Klaus Birk setzt der Verein auf ein neues – und durchaus unterhaltsames – Konzept. Birk hält der Region im positiven wie im kritischen Sinne den Spiegel vor: „In Heilbronn-Franken hat die Landesregierung die Initiative zur Rettung des Schlaglochs ins Leben gerufen. Schlaglöcher sollen hier besonders erlebbar sein“, lautet sein Affront in Richtung Stuttgart. Gleichzeitig führt Birk seinen Zuhörern vor Augen, wie reizvoll Heilbronn-Franken ist. „Ich hoffe, es ist Ihnen bewusst, in welchem Traumland Sie leben.“

lyk



Foto: Lydia-Kathrin Hilpert

Der Regionaltag wird eröffnet.